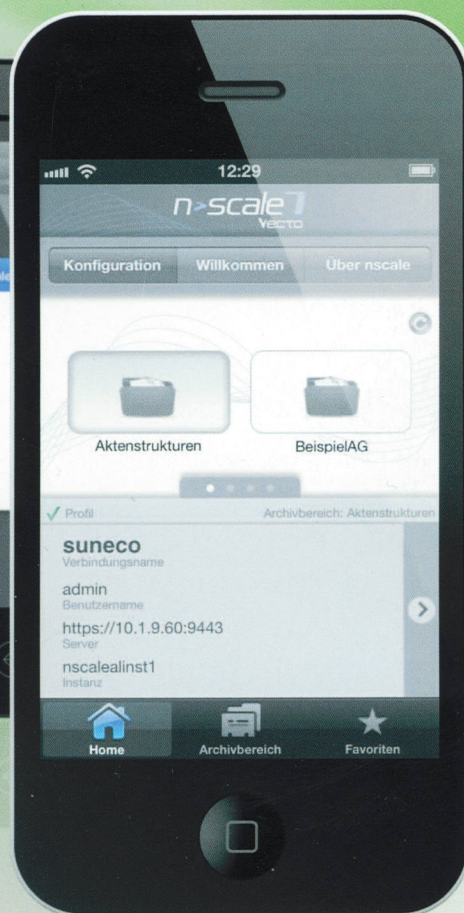
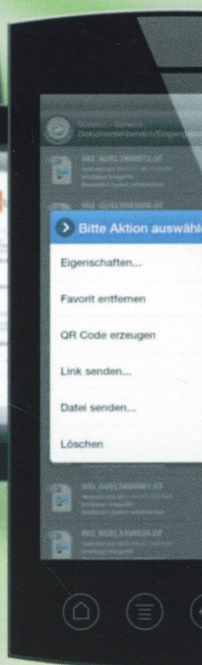
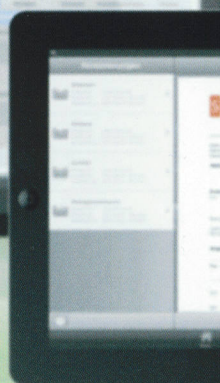
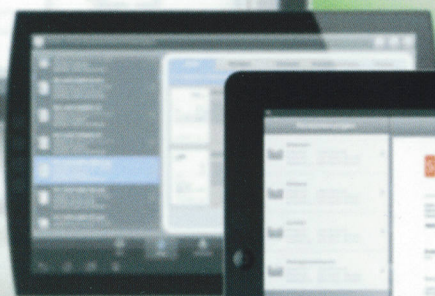




Titelstory: Ceyoniq Technology GmbH

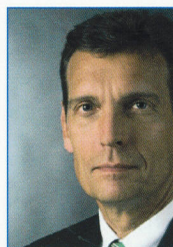
Grenzenlose Mobilität



**Dr. Werner
Broermann,
Output-
Experte:**
Trends im
Output-Markt



**Robert
Huberth,
Neopost:**
optimierte
Dokumenten-
Prozesse



**Bernhard
Zöller:**
Moment-
Aufnahmen
im ECM-Markt



CeBIT 2012:
Große Bühne
für ECM und
Output-
Management

Einsparpotenziale durch Managed-Print-Services überzeugend darstellen

Für mehr Transparenz

Druckkosten können bis zu 3 Prozent des Umsatzes betragen. Managed-Print-Services sollen daher ineffiziente Infrastrukturen optimieren. Wenn die Einsparpotenziale zwar einleuchten, aber nicht eindeutig greifbar sind, muss ein Business-Case dem Management dazu Zahlen liefern. Wie das Ergebnis der Kosten-Nutzen-Rechnung aussehen muss, erläutert Johannes Ritter, Partner bei Solution Matrix, im folgenden Beitrag.

Ohne Managed-Print-Services (MPS) verursacht die hohe Anzahl an nicht optimal genutzten Geräten enorme Kosten für Verbrauchsmaterial und Wartung. Die Anschaffung der Geräte wird oft von der Einkaufsabteilung, die Wartung von der IT-Abteilung und die Beschaffung der Verbrauchsmaterialien wiederum vom Facility-Management durchgeführt. Dadurch fehlt es an Transparenz bzw. Kontrollmöglichkeit der Kosten. Diese Trennung der Zuständigkeiten behindert aufgrund zeitlicher Verzögerungen auch einen hohen Service-Level. Erhöhte Sicherheitsanforderungen können oft nur unzureichend erfüllt werden.

MPS hingegen versucht über Zentraldrucker mit multifunktionalen Features, zentraler Wartung, Materialbeschaffung und Monitoring zu Sicherheitszwecken die Kosten pro Seite zu senken, den Service zu verbessern, Sicherheit zu gewährleisten und Controlling zu ermöglichen. Bei dem Vergleich der Angebote verschiedener Anbieter stellt sich die Frage, ob der Preis und die langfristige Bindung im Verhältnis zum erwartbaren Nutzen stehen und ob die Risiken vertretbar sind.

Für eine sinnvolle Beantwortung dieser Frage muss auch ermittelt werden, wie hoch die momentanen

Druckkosten sind und welche Service-Level- und Sicherheitsstandards dabei eingehalten werden.

Qualitative Werte berücksichtigen

Eine Entscheidungsvorlage für das Management sollte nicht nur die offensichtlichen Gesamtkosten, sondern auch qualitative Werte wie Transparenz, Service und Sicherheit quantifizieren. Zudem müssen der MPS-Lösung Kosten, Nutzen und

Das Overlaychart vergleicht die Simulation der Endergebnisse der alten und neuen Drucklösung.

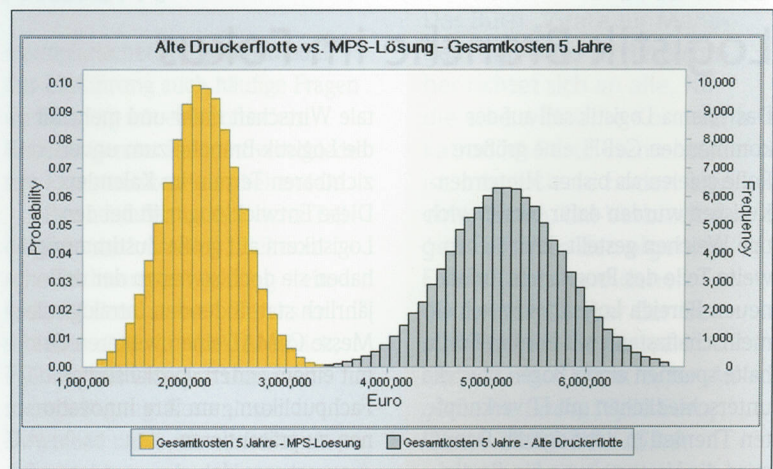


Risiken der alten Druckerflotte über die Projektlaufzeit hinweg gegenübergestellt werden.

Bei einem aktuellen Projekt war das Ergebnis, dass die Druckkosten mit der Einführung von MPS um mehr als 50 Prozent reduziert werden konnten. Die erwarteten Druckkosten eines führenden Finanzdienstleisters hätten in den nächsten



Johannes Ritter, Partner bei Solution Matrix: „Eine Entscheidungsvorlage für das Management sollte nicht nur die offensichtlichen Gesamtkosten, sondern auch qualitative Werte wie Transparenz, Service und Sicherheit sein.“



fünf Jahren mit der alten Infrastruktur 5,19 Mio. Euro betragen. Nach der Einführung von MPS konnten die Kosten auf 2,62 Mio. Euro reduziert werden. Die Anzahl der gedruckten Seiten konnte von 180 Millionen auf 162 Millionen und der Preis pro Seite von 2,88 Cent auf 1,59 Cent reduziert werden.

Szenarien verglichen

Ein Business Case, der das Management überzeugen soll, abstrahiert von den funktionalen Möglichkeiten des MPS und konzentriert sich auf ihre Quantifizierung in Euro und Cent. Dazu wird das Projekt für die spätere Quantifizierung definiert und vorstrukturiert. Es wird das Szenario der alten Druckerflotte mit der Einführung von MPS verglichen.

Man berücksichtigt dabei kontrollierbare Aspekte wie beispielsweise Auswahl der Features, betroffene Abteilungen oder Laufzeit des Vertrages. Ebenso werden unkontrollierbare Unsicherheiten wie z. B. Kosten für Toner, Wartung oder die Anzahl der gedruckten Seiten berücksichtigt. Die beiden Szenarien wirken jeweils auf die Zielwerte Gesamtkosten (TCO), Transparenz, Service und Sicherheit ein.

Das Finanzmodell wird mit qualitativ hochwertigen Daten gefüllt, die in Interviews mit unternehmensinternen Experten erhoben wurden. Die Daten sind so

gewählt, dass sie später mit einer Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion unterlegt werden können. Denn nur eine statistische Validierung, die das Eintreffen der prognostizierten Ergebnisse mit bestimmten Wahrscheinlichkeiten genauer eingrenzt, bietet eine sichere Entscheidungsgrundlage. Im wahrscheinlichsten Fall sind durch die Einführung von MPS Einsparungen von über 2,57 Mio. Euro über die nächsten fünf Jahre zu erwarten.

Sichere Entscheidungen

Die Simulation (siehe Grafik) zeigt die Bandbreite aller möglichen Ergebnisse an, die für die Gesamtkosten beider Szenarien möglich sind. Selbst bei dem günstigsten Preis für die alte Druckerflotte von 3,53 Mio. Euro ist die MPS-Lösung im als teuersten simulierten Wert von 3,21 Mio. Euro günstiger.

Zahlen schaffen die nötige Entscheidungssicherheit bei einem Thema, das für viele Vorstände ein Randthema ist. Infrastrukturkosten sind eben nicht direkt an die Unternehmensziele gebunden und rutschen dabei auf der Prioritätenliste schnell nach hinten, obwohl die Einsparpotenziale eklatant sein können, wie die Hauptergebnisse des hier vorgestellten Business-Cases zeigen.

(www.solutionmatrix.de)

drupa
innovation
park

drupa
cube

print media messe

drupa

world market print
media, publishing &
converting

düsseldorf, germany

AR⁺

Die Anwender-Plattform: dip und drupa cube

drupa innovation park (dip) und drupa cube bilden alle Inhalte der digi:media als integralen Bestandteil der drupa 2012 ab. Ganzheitliche Kommunikation steht dabei im Mittelpunkt. Das alles erleben Sie live und anschaulich auf der drupa 2012, der weltgrößten Print-Media-Messe!

one world - one drupa, may 3 - 16, 2012, www.drupa.de

Jetzt anmelden! Für PC-Webcam: www.drupa.de/ar-anzeige aufrufen. Für Smartphone/Tablet PC: kostenlose Junaio App herunterladen und starten. Channel „drupa Anzeige“ suchen, starten und Kamera auf Foto mit AR+ richten. Weitere Info: www.drupa.de/hilfe

Weiterer Service für Sie: **drupa besucherinformation** als webapp für iPad und diverse Android-Tablets!

dip + drupa cube
presented by



Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0) 2 11/45 60-01
Fax +49 (0) 2 11/45 60-68
www.messe-duesseldorf.de

